

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 297 (Hübl 237)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 142.

142

Schottenstift

282 Cod. 297 (Hübl 237)

17. August 1450

Sammelhandschrift mit vorwiegend monastischen Texten (lat.).

Papier und Pergament, 304ff., 220 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Rote Originalfoliierung mit arabischen Ziffern auf fol. 2—296 (= 1—292). — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Beschläge und Schließen teilweise erhalten, Kettenbefestigung entfernt.

fol. 3^r—140^r: **JOHANNES SCHLITPACHER: Memoriale viaticum regulae S. Benedicti.** — Schriftspiegel zumeist 153/155 × 97/99, 38—39 Zeilen, mit Ausnahme der ersten Seiten von einer Hand.

DATIERUNG: *Finis feria 2^a post Assumpcionis beate virginis Anno domini 1450* (fol. 140^r).

BESITZVERMERKE des Schottenklosters aus dem 15. Jh. auf fol. 2^r, 174^r und 296^r.

LITERATUR: Hübl 258—262. — Gartner 18f.

Abb. 230

283 Cod. 299 (Hübl 239)

1486

KONRAD DER KARTÄUSER (?): **Matutinale B.M.V.** und andere theologische Texte (lat.).

Papier, 216ff., 216 × 142, Schriftspiegel 158/164 × 90/98, 34—41 Zeilen, zwei Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Schließen erhalten, auf der Innenseite des VD Holzschnitt (Christophorus) eingeklebt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Expliciunt laudes marie virginis gloriose Anno domini M^oCCCC.86 Ante festum sancti Georgij martiris etc. per me capellanum mitterpacher lobenstain de chamm (?) oriundum* (fol. 189^v). — Von der gleichen Hand auch fol. 189^v—193^r.

BESITZVERMERK des Schottenklosters aus dem 17. oder 18. Jh. auf fol. 2^r.

LITERATUR: Hübl 262—264.

Abb. 377

284 Cod. 301 (Hübl 241)

Krakau, 15. September 1417

13. September 1425

Wien, 11. August 1426

Sammelhandschrift mit scholastischen Texten (lat.).

Papier, 228ff. (fol. 228 auf dem HD als Spiegelblatt aufgeklebt), 217 × 155, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalfoliierung mit arabischen Zahlzeichen auf fol. 46—115 (= 1—69). — Halbledereinband, Schließen erhalten.

fol. 2^r—41^v: **Logischer Traktat.** — Schriftspiegel 155/160 × 110, 36—44 Zeilen (teilweise weniger wegen der größeren Textschrift).

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et hec sufficient. Et sic est finis tractatus communis signorum scripti per me hainricum Reiter de Nurenberga pro tunc studens wiennensis* (= MUW 1424 I R 83) *proximo die post festum sancti laurenti martiris sub anno domini 1426* (fol. 41^v; von dieser Hand nur fol. 41^{r-v}, der vorangehende Text von anderer Hand geschrieben).

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 297 (Hübl 237)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 230.

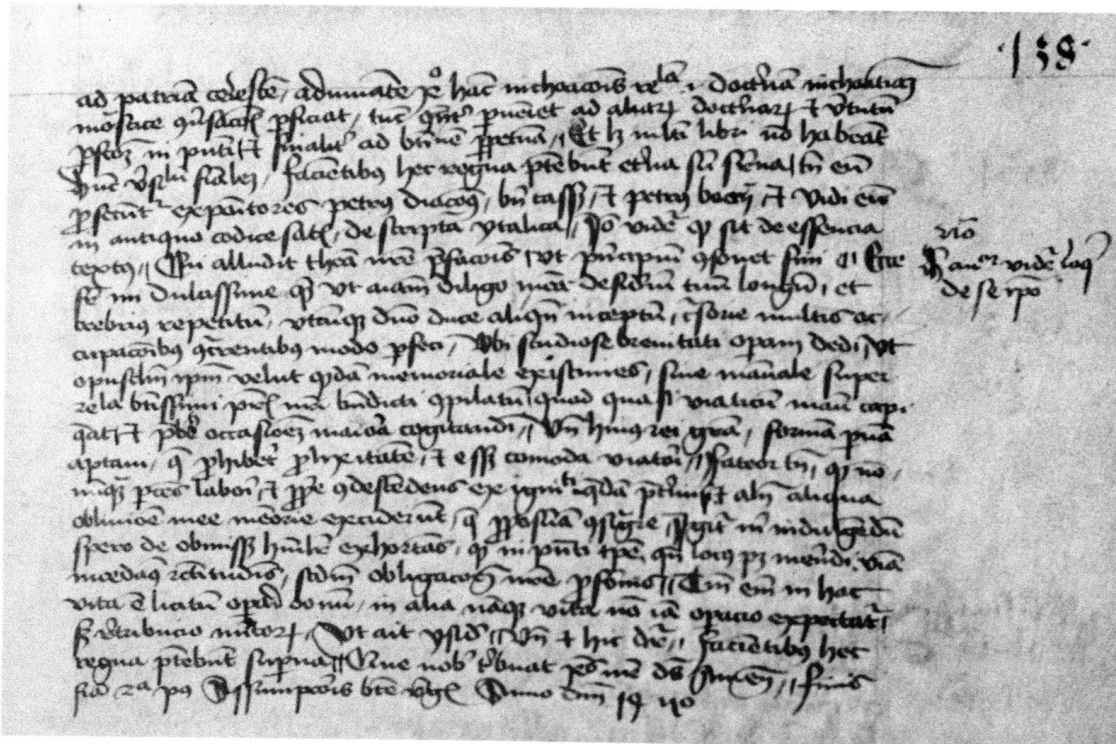


Abb. 230

Schotten, Cod. 297 (237), fol. 140^r (Nr. 282)

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 297 (Hübl 237)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7479